

Haltische Zeitung



Insertionsgebühren für die fünfzehntägige Zeit...

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Haltischer Courier.)

Nummer 24.

Halt, Sonnabend, 29. Januar 1887.

179. Jahrgang.

(Ausgegeben am 28. Januar Abends.)

Zur 2. Ausgabe gehören: Erste (Inseraten-) und Zweite (Text-) Beilage.

Unsere geehrten Abonnenten und Freunde machen wir hierdurch darauf aufmerksam, daß sich das Wahlbureau der drei vereinigten Parteien...

Alle auf die Wahlen bezüglichen Mittheilungen, Correspondenzen u. wolle man unter der Adresse: Wahlbureau der drei vereinigten Parteien Halle a/S. gr. Märkerstraße 11...

Halle, den 28. Januar.

Politische Mittheilungen.

* Zu den Beschlüssen der Berliner Handwerker, die wir gestern schon in dem Bericht über die Berliner Handwerkerversammlung mittheilten, sagt die Nordd. Allg. Ztg.:

Bei ihren Bestrebungen trat den Handwerkern das Mandatsternthum als geschlossene Partei überall entgegen und mit derselben die Sozialdemokratie, die ja begrifflich die Besteigung der Mittelstufen nicht wünschen kann...

Andererseits haben die Konservativen die Handwerkerforderungen stets vertreten, und wesentlich das konservative Element - auch dieses, soweit es im Centrum vertreten ist - hat das bisher von den Handwerkerforderungen Erreichte unterstützt.

Wollen also die Handwerker ihre Interessen weiter verfolgen, so werden sie ihre Freunde ihrer Freunde sein müssen, d. h. sie werden bei der jetzt in Frage stehenden Wahlentscheidung im regierungsfreundlichen Sinne vorgehen und diejenigen Parteien unterstützen müssen, welche in diesem Sinne der Wähler hintreten.

* Die freisinnigen Rechtsbelegungen der Wähler, so schreibt die Nationalztg., bezwecken, die letztere zu der falschen Meinung zu bringen, daß man das Septennat in Ruhe verwerfen könne...

verlangt vielmehr, daß es zu Stande gebracht werde.

Neben dem Vorwurf mangelnden Konfliktverlangens wird den gemäßigten Liberalen in der fortschrittlichen Presse in den tragihesten Tönen Schand gegeben, daß sie, insofern sie nach dem bekannten Wahlartell in manchen Wahlkreisen konservative Kandidaten unterstützen...

* Der Papst, so wird der R. Z. aus München geschrieben, hat den hiesigen Nachrichten zufolge allerdings nicht direkt, sondern indirekt, also durch eine dritte Person, welche er brieflich mandt beauftragt hatte, das Centrum in sehr dringender und nicht mißzu verkennender Form zum Eintreten für das Septennat auffordern lassen.

* Dem Vortrag, welchen vorgestern Fürst Bismarck dem Kaiser hielt, währte über anderthalb Stunden. Es heißt, es hätte sich dabei um einen Aufspruch bezüglich der Neuwahlen gehandelt...

* Das Plenum des Herrenhauses ist zum 14. Februar berufen. Bis dahin wird die Vorlegung des neuen Reichsgesetzes erwartet.

* Eine Depesche der „Germania“ besagt, daß der kirchenpolitische Entwurf der preussischen Regierung in Rom angekommen und bereits angenommen sei.

* Die (Militär-)Vorlage ist dazu bestimmt, nicht heute unsere Wehrkraft zu erhöhen; sondern den Gefahren gegenüber, welche in der europäischen Constellation in den nächsten halben Menschenalter bevorstehen, haben wir den Wunsch, daß die Zahl der wehrfähigen ausgebildeten Deutschen um 200000 vermehrt werde.

gang, den die Militärberatung genommen hat, nicht aufzudecken.

* Das Verbandsführerwort, welches veröffentlicht wurde, hat vornehmlich den Charakter einer Schutzmaßregel. Es will nur zeigen, daß die massenhaften Verbandsführer, welche in letzter Zeit, besonders in Schlesien, Ostpreußen, Hamburg und in den übrigen altpreussischen Provinzen hauptsächlich für Wehrverbände abgeschlossen sind...

* Bemerkenswerthes Urtheil über Boulanger. Ein augenfällig „inspirirter“ Artikel der „Post“ greift Boulanger mit ansehnlicher Schärfe an. Boulanger wird darin als die eigentliche Kriegsgefahr dargestellt. Nachdem Frankreich durch sechszehn Jahre ungeheure Anstrengungen vorgenommen, finde es nun auch einen Mann an der Spitze der Aktion, welchem Frankreich die Lösung dieser Aufgabe zu vertrauen, oder der das Vertrauen dieser Fähigkeit beanprucht.

Großbritannien. Der Zar in Paris. So nennt sich die neueste Episode der „Daily News“. Prom our correspondent wird nämlich der Daily News aus Paris geschrieben: „Hier geht das Gerücht, der Zar sei vor Weihnachten oder um jene Zeit mehrere Tage in Paris gewesen.“

Halle, den 28. Januar. Der Abdruck unserer Vorlesungsberichte ist nur mit Zustimmung der Universität Halle zu erfolgen.

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Carneval.
Früchtige, Masken-Costüme in effectreicher, stilvoll eleganter, vollster Ausführung, z. B. historische, mythologische, allegorische Costüme, Nationaltrachten, billige Phantasie-Costüme (für Herren u. für Damen), nicht leihweise. [21914]
Gedruckte-Touren und Ball-Ordnungen, Masken, Postkarten, Phantasie-Stoffe, Theater-Schmuckstücke, Waffen, — Carnevalistische Gemälde zur Saal-Decoration. Narren-Mützen. — Unsern neuen reichhaltigen Katalog versenden wir gratis und franco.
Bonner Fahnen-Fabrik
(Hof-Fahnenfabrik) in Bonn a. Rhein.

F. Lehmann,
früher Pfaffenberg's
Säcke-, Planen-Fabrik und
Deckengeschäft
verlegt nach meinem Grundstück
Königsstrasse 30.
In meinem alten Geschäftsflokal (nicht angehängt, daß der Verkauf während des Umbaus (sich) gegenüber Leipzigerstrasse 24 stattfindet).
Dieser Laden ist von einer jüdischen Concurrenz gemietet und findet der Verkauf meiner Waaren nur
Königsstrasse 30
statt. Auch sehe daselbst den

Ausverkauf
von
Reisedecken und Läufern,
wovon noch grössere Auswahl vorhanden, fert. [21472]
F. Lehmann,
früher Pfaffenberg,
Königsstrasse 30.

D. Keil,
Wagenfabrik Halle a.S.,
empfiehlt [21947]
Wagen jeder Gattung
in bekannter solider Arbeit bei billiger Preisstellung.

W. Assmann,
27. Grosse Ulrichstrasse 27.
empfiehlt sein großes Lager conservirter Früchte und Gemüse zu Fabrikpreisen, billiger als jede Concurrenz und nur höchsten
Spezialität:
Schnitt feiner Wurst- und Fleischwaren, das einzige Geheuerer Art am Platze, täglich frische Wiener und Frankfurter Würstchen, Schüsseln mit Salat und feinen Fleischwaren werden auf's feinste garnirt. [21276]

Moritz' Restaurant, Harz 48b.
Sonnatag, den 30. Januar
Grosser Volksmaskenball.
Die 5 schönsten Damenmasken u. 3 schönsten Herrenmasken erhalten wertvolle Geschenke.
Der 500. Besucher des Saales erhält eine prächtige Uhr (Ausstellungs-Gewinn) gratis zum Geschenk.
Der Zutritt ist nur anständigen Masken gestattet.
Entrée für Herrenmasken mit Tanz 75 A.
Damenmasken 40 A.
Zusatz 40 A ohne Tanz.
Die Garderobe befindet sich im Hausflur rechts.
Das Musik von mehreren hiesigen Capellen. [21901]
Einen gemüthlichen Abend verbringend, getänzt und lobet alle seine Freunde, Bekannte und Gönner ergeht ein August Moritz.
Die Uhr (Ausstellungs-Gewinn) liegt zur Ansicht aus.
Von Mittags 12 Uhr sind Masken im Saale zu haben. Die Billets für Masken sind vorher zu erhalten (Preis im Local zu haben).
D. G.

Das Schnittgeschäft Alter Markt 28 empfiehlt: Susstinas, Kleiderstoffe in Wolle u. Ostindien, Seiden, Bettzeuge, Wollwaaren etc. zu billigsten Preisen. [21768]

Das Wahl-Bureau
der drei vereinigten Parteien
befindet sich
Gr. Märkerstr. 11 part.
im Redaktionslokal der
„Hallischen Zeitung“.
Sämmtliche Anfragen und Correspondenzen werden unter der Adresse:
An das Wahlbureau der drei vereinigten Parteien
Halle, Grosse Märkerstrasse 11
erbeten. Telegramm-Adresse: **A Halle.**
Das Bureau ist geöffnet von früh 7 1/2 Uhr bis Abends 7 Uhr.
Die Vorstände
der drei vereinigten konservativen, deutschen Reichspartei und der nationalliberalen Parteien. [21950]

[Stadtband verboten.]
Hallesches Stadt-Theater.
Sonnabend, den 29. Januar. Beginn 7 Uhr Abends.
Auser Abonnement.
„Wilhelm Tell“.
Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.
Gefehr, Reichsdiener in Schwyz und Uri. Adolf Müller.
Berner, Freiherr von Altinghausen, Hans Huber.
Bannerberg. Fritz Kugelberg.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe. Eugen Maubert.
Berner Stauffacher. Albert Ratty.
Konrad Hum. Otto Hünreth.
Hil Hedwig. Gustav Schaub.
Jörg im Hofe. Arthur Junge.
Ulrich der Schmied. Alfred Ränge.
Voll von Helier. Franz Pfeiffer.
Walter Hürli. Adolf Pfeiffer.
Wilhelm Tell. Heinrich Jantich.
Höfmann, der Pfarrer. Arthur Bauer.
Wern, der Jäger. Ernst Wehrle.
Arnold von Melthal. Mathieu Kagenkirden.
Konrad Baumgarten. Carl Friedau.
Meier von Sarren. Franz Siegl.
Straub von Winfried. Berth. Hornb.
Joni, Fischerknecht. M. v. Wolfersdorff.
Egon, Sittenknecht. Emund Friesemann.
Gertrud, Stauffachers Gattin. Julia Wehre.
Edwig, Tells Gattin, Fürst's Tochter. Helene Benschberg.
Hertha v. Bruned, eine reiche Erbin. Marie Purtschian.
Arnold. Julia Wehre.
Nedthilb. Emund Herod.
Eliseth. Bäuerinnen. Clara Fabricius.
Hindogard. Marg. Wadler.
Walter. Tell's Knaben. Helene Rautl.
Wilhelm. Al. Vessau.
Friedhardt. Söldner. Edmund Schmalow.
Heinold. Emil Meier.
Rudolph der Harnas, Gefehrs Stellmeister. Gustav Schwab.
Ein Harnschütz, Frohndiener, Meister Steinmetz, Gezellen und Handlanger. Viren. Ein Reichsbote. Leffentliche Aushreter. Harnsberg'se Brüder. Gefehrerliche und Landenberg'sche Weiler. Viele Knechte. Männer und Weiber aus den Waldhütten.
Die Gesänge des ersten Actes werden ausgeführt von **Benno Koebke** (Sänger), **Alexandra Mitschiner** (Sängerin), **Ernst Wehrle** (Alpenjäger).
Nach dem 1., 3. und 4. Aufzuge finden größere Pausen statt.
Repertoire: Sonntag Nachm. 3 1/2 Uhr „Weiße Dame“ (halbe Preise); Abds. 7 Uhr „Der Reichsdiener“ (trüb); Montag „Don Juan“.

Alferwalzen,
dreitheilige, auch mit Gerichten und Befestigung beim Zimmermeister Volgs in Wien a. G. [21821]
Rüchensiebe, Mehl-siebe, Zutter-siebe, [21946]
sowie Drahtarbeiten nebst Reparaturen liefert **B. Liditzky, Schilkestr. 19.**
P. P.
Einen gebietigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das **Carl Tornow** (de) Grundstück **Mausfelderstrasse 53** käuflich erworben und in demselben unter meiner Firma eine
Conditorie
verbunden mit **Fabrikation von Zuckerwaaren und Condituren**, eröffne.
Mein Unternehmen einen gebietigen Publikum zur zeit Berücksichtigung empfahl ein haltend, verpichte ich prompte Bedienung bei beiden Preisen.
Halle, den 29. Jan. 1887. [21936]
Godaadungsbouk
Richard Poser.

Für Giechickenstein
haben wir Herrn **F. Rühlmann**, Buchbinder u. Verleger, Burg- u. Brunnentrasse-Edle eine
Inseraten-Annahmestelle
für die **Hallische Zeitung**
und das **Inseratenblatt**
übertragen.
Herr **Rühlmann** nimmt Inserate ohne Aufschlag zu demselben Bedingungen wie die Expedition entgegen.
Die Expedition der Hallischen Zeitung.

Feldschlösschen.
Sonnabend, den 29. Januar d. J.
Grosses Schlachtfest.
Dazu ladet ergebenst ein **F. Fetz.** [21959]

Restaurant zur Kökerschen Eisbahn,
auf der Sichelwiese. [21858]
Empfehle meine gut gebietigen Specialitäten, warme Getränke.
Bier & u. l. w. **A. Posera.**

Sing-Akademie.
Sonnabend, den 29. Januar, Vorm. punkt **11 1/2 Uhr**
Uebung im Saale der Volksschule.
Ausführung Abends 6 Uhr. [21917]

Kaiser Wilhelms-Halle.
Kaiser-Panorama.
Seute endet die **Abth. Bayern**, von morgen ab **Paris**.
Hertha-Reise.
Entrée 20 A. Kinder 10 A.
im Saale des Kropfhaus.
Sonnabend, den 29. Januar 1887
XIV. Concert
des [21904]

Orchestermusik-Verein.
Reichard, Sinfonie D-dur.
Rosart, Overture zu „Rauberköte“.
Rosart, Segt aus „Don Juan“.
Rendel'sohn, Doppelkonzert.
Balfé, Overture aus „Steinmetz“.
Das nächste Concert fällt wegen Schließung des Erkerfelds aus.
Meine Wohnung befindet sich jetzt **Berthestr. 2, II. St.**
A. Bach.
Zähler - Penfionat. [21910]

Zur Wahlbewegung.

Chebnitz, 27. Januar. Von den Konservativen und ...

Stigmaringen, 27. Januar. Der Herr Leopold von ...

Deer und Marine.

Berlin, 27. Januar. S. M. Kreuzerfregatte „Duiser“ ...

Übertritt. Jagel vom 1. Thür. Inf.-Regt. Nr. 31 ist ...

Kolonien und Reisen.

Madras, 27. Januar. Prinz Friedrich Leopold, ...

Megandrien, 27. Januar. Stanley ist hier angekommen ...

Der Afrika-Reisende ...

Die österreichische Expedition zur Erforschung von ...

Walle, den 28. Januar.

Der Abdruck unserer Sozialnachrichten ist nur mit ...

Die Lieblingsrolle des Herrn Campobassi.

Roulette von Emil Pechkat.

Zu meinen liebsten Erinnerungen an Italien gehören ...

Oberdiakon Wächter theilte mit, daß in der Gemeinde ...

In der 2. Jahresmittheilung vom 9. bis 15. Januar ...

Trotz der sich gerade in dieser Zeit anbahnenden ...

Die polytechnische Gesellschaft hielt gestern im ...

(Schlußdruck verboten.)

Hier erzählte uns der Alte die Geschichte des Signor ...

„Kennen Sie Farli? Nein. Nun es liegt nicht an ...

Farli besaß ein recht geräumiges, neues Theater, ...

wie im Ansehen durch ausgebildete Lehrer unterrichtet ...

— Der hiesige Arends'sche Stenographen-Verein ...

Universitäten und Hochschulen.

Berlin. Die hiesige Akademie der Wissenschaften hat ...

Strasburg i. E. Am 25. Abends fand im Café ...

In ehrsüchtiger Bewunderung schenken wir auf ...

Kommunikation! An Euch ergoß unter herzlichster ...

Wären die vielen Tausende der Bürger unserer Hochschulen ...

„An unseren jenseitigen ferneren Leben wird uns das Bild ...

„In allen Ecken, von Meere am Welt bis zu den Höhen ...

„Das war der beste Griff, den ich je gemacht.“

Ich erinnere mich noch gut, in welchen Wöthen er um einen primo ...

